

Der GARTENTIPP von Felix Immergrün

Juni

Jetzt im Juni ist eine schöne Zeit im Garten. Überall blüht es, und die ersten Ernten können eingefahren werden. Gleichzeitig entwickeln sich viele Wildkräuter und werden schnell zur Konkurrenz zu unseren Kulturpflanzen. Es ist darauf zu achten, dass sie nicht zur Blüte kommen. Viele setzen schon als Jungpflanze viele Samen an.

Im Juni brauchen die Pflanzen viel Wasser und Nährstoffe. In unserem Markt gibt es verschiedene Dünger auch organische. Auf der Verpackung kann man die Dosiermenge nachlesen. Je nach Kulturbeginn setzen Tomatenpflanzen jetzt die ersten Früchte an. Beim Wässern ist die Menge möglichst konstant zu halten. Bekommen sie zwischendurch zu viel Wasser, können die Früchte platzen. Alle Beerensträucher stecken jetzt ihre Energie in die Entwicklung und Ausreifung der Früchte. Damit bei Trockenheit kein Ernteausfall droht, sollte extra viel gewässert werden. Einen regelmäßigen Nährstoffnachschub benötigen Kübelpflanzen für die fortlaufende Blütenbildung. Wenn beim Kernobst Fruchtfall beobachtet wird, muss man sich keine Sorgen machen. Das ist im Juni normal. Es treten jetzt vermehrt Schadinsekten auf. Besonders die Weiße Fliege macht sich an den Kohlpflanzen zu schaf-



fen. Netze können vor Befall schützen oder auch Gelbsticker. Der Juni ist auch die Zeit der Rosen. Die meisten Sorten bringen jetzt den ersten Blütenfloh. Durch die Topfkultur

der Rosen ist es möglich, auch im Sommer zu pflanzen. Deshalb verwundert es nicht, dass die Auswahl ab Mitte Juni sehr groß ist. Das hat den Vorteil, dass man sieht, wie die Rose im Original blüht. Damit Rosen nach dem ersten Flor schnell einen zweiten bringen können, ist es wichtig, die Triebe nicht zu stark zu kürzen. Als Faustregel gilt, dass man die Blütenstiele nur bis zum ersten starken Auge zurück schneidet. Außerdem sollten verblühte Rosen entfernt werden, damit sich die zweite Blüte schneller entwickeln kann. Dies betrifft auch Kletterrosen. Hier werden allerdings nur die verblühten Blütenbüschel entfernt. Wichtig ist auch der Pflanzenschutz gegen tierische und pilzliche Schädlinge. Lassen Sie sich dazu von unseren Fachkräften beraten. Nach der ersten Blüte bekommen Rosen noch einmal eine Düngergabe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gartenbau GmbH Chemnitzer Blumenring

**GARTENFACHMARKT
ZSCHOPAUER STR. 277**

09126 Chemnitz · Telefon 0371-5393713

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 9:00 – 16:00 Uhr

www.gartenfachmarkt-zschopauer-str.de

